

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES



D200160

am	Dienstag, 7. Juli 2020
im	Gemeindeamt Zeillern
Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:20 Uhr
Einladung wurde (per Email) versandt am	16.06.2020

anwesend waren:

1.	Bgm. Friedrich PALLINGER	2.	VBgm. Wolfgang ZEINER
3.	GV Stefan SCHADAUER – ab TOP 2C	4.	GV Mag. Johannes SPREITZ
5.	GV Erwin GUGLER	6.	GV Anna WASER
7.	GV Martin FREUDENSCHUSS		
8.	GR Walter REISINGER	9.	GR Ida DIRTL
10.	GR DI Günther LEHNER	11.	GR Evelyn HEYMANS MSc
12.	GR Mag. Sabine HOLLER-MONDL	13.	GR Christoph BUCHBERGER
14.	GR Ingeborg GRUBER	15.	GR Andreas REDL
16.	GR Günther OBERAIGNER	17.	GR Alois GRABENSCHWEIGER
18.	GR Johann LEITNER	19.	GR Maria SKOLE

anwesend waren außerdem:

1. Schriftführer Wolfgang Ladner	2.
----------------------------------	----

entschuldigt abwesend waren:

1.	2.
----	----

nicht entschuldigt abwesend waren:

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bürgermeister Friedrich PALLINGER

Die Sitzung war öffentlich – ausgenommen TOP 9 und 13

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

TOP	1	Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
TOP	2	Arbeiten beim Gemeindehaus – Auftragsvergaben
TOP	3	Beethovenstraße – Auftragsvergaben
TOP	4	Beethovenstraße – Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut
TOP	5	Zufahrt Friedlmühle - Auftragsvergaben
TOP	6	WIFI4EU – Öffentliches Internet – Auftragsvergabe
TOP	7	Bankomat - Kostenbeteiligung
TOP	8	Ankauf eines Gemeindetraktors
TOP	9	Beschluss zu Quartier A
TOP	10	WVA Öhling - Vereinbarung
TOP	11	Wasserwerksgenossenschaft Zeillern - Vereinbarung
TOP	12	Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Zeillern – Anhebung des Kostenersatzes
TOP	13	Personalangelegenheiten

Bgm. Pallinger teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 und 13 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden.

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das letzte Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Arbeiten beim Gemeindehaus – Auftragsvergabe

Die Gesamtkosten für die nachstehend angeführten Arbeiten belaufen sich auf € 23.455,20 inkl. 20% MWSt.

a) Malerarbeiten bei der Fassade

Mit 3 Firmen erfolgten Begehungen zur Fassadensanierung. Folgende Angebote sind eingelangt:

Anbieter	Angebotssumme Inkl.. 20% MWSt
Fa.Steinlesberger	€ 21.438,48
Fa. Friedl	€ 20.989,87
Fa. Renner	€ 17.964,00

Vergabeempfehlung: An den Bestbieter, die Fa. Renner.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle die **Malerarbeiten** an die **Fa. Renner** zum **Gesamtkostenpreis** von € 17.964,-- inkl. 20% MWSt vergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16:2 – 2 Enthaltungen (GR Mag. Holler-Mondl, GR Maria Skole)

b) Sonnenschutz auf der Westseite

Da die Kanzleiräume im Sommer durch die Sonneneinstrahlung sehr aufgeheizt werden, sollen bei 9 Fenstern an der Außenseite Rollläden montiert werden (ausgenommen Nordseite).

Nachstehende 6 Firmen wurden um eine Angebotsstellung gebeten:

Anbieter	Angebotssumme inkl. 20% MWSt
Fa. Beer	€ 7.446,16
Fa. Huwi Sonnenschutz	€ 6.389,04
Fa. Hella Sonnenschutz	€ Nicht angeboten
Fa. Andreas Fischer	€ 8.368,72
Fa. Sonnenschutz Rainer	€ 5.491,20
Fa. Höglinger Johannes	€ bietet nicht an

Vergabeempfehlung: an den Bestbieter, die Fa. Sonnenschutz Rainer.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den **Sonnenschutz** an die **Fa. Sonnenschutz Rainer** zum **Gesamtkostenpreis** von € 5.491,20 inkl. 20% MWSt vergeben.“

Die Malerarbeiten bei der Fassade sowie die Installation des Sonnenschutzes auf der Westseite werden mit einem 50%-igen Zuschuss durch das NÖ Investitionspaket gefördert. Bedarfszuweisungen für diese Vorhaben wurden nicht genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 18:0 - einstimmig

c) Notstromeinspeisung Gemeindeamt

Mit der Fa. Froschauer wurde erhoben, ob eine Notstromeinspeisung für das Gemeindehaus möglich ist. Nach dem Lokalausgleich hat die Firma Froschauer nunmehr ein Angebot mit einer Gesamtkostensumme von € 1.942,86 inkl. MWSt. gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle die **Fa. Froschauer** mit der Herstellung der **Notstromeinspeisung** für das **Gemeindehaus Zeillern** zum angebotenen **Gesamtkostenpreis** von € 1.942,86 inkl. 20% MWSt. beauftragen. Die Auftragserteilung soll erst nach Prüfung und Vorhandensein von freien Finanzmitteln erfolgen.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 16:3 – 3 Gegenstimmen (GV Gugler, GR Mag. Holler-Mondl, GR Skole)

TOP 3: Beethovenstraße - Auftragsvergaben

Die Fa. IKW ist in der letzten Gemeindevorstandssitzung mit den Planungsarbeiten für die Ortsnetzerweiterung Beethovenstraße betraut worden.

Nach Fertigstellung des Straßenplanes wurde nun die Ausschreibung vorgenommen. Diese umfasst Arbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage, den Straßenunterbau und die LWL-Leerverrohrung. Bei Nachverhandlungen hat die **Fa. Porr** noch **2% Nachlass** gewährt, sodass sich die **Gesamtkosten** der 3 ausgeschriebenen Arbeiten von € 246.455,70 auf € 241.526,59 verringern.

a) Abwasserbeseitigungsanlage

Von den angeschriebenen Firmen wurden folgende Angebote abgegeben:

Anbieter	Angebotssumme exkl. 20% MWSt
Fa. Porr Bau GmbH	€ 208.006,26
Fa. Zehetner	€ 215.204,00
Fa. Aichinger	€ 217.754,12
Fa. Strabag Bau GmbH	€ 220.228,40
Fa. GLS	€ 224.031,76

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Bestbieter, die Fa. Porr Bau GmbH mit den Arbeiten zur Erstellung der Abwasserbeseitigungsanlage zum angebotenen Gesamtkostenpreis von € 208.006,26 exkl. Ust minus Nachlass beauftragen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig

b) Straßenunterbau

Von der Firma IKW wurden folgende Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen:

Anbieter	Angebotssumme exkl. 20% MWSt
Fa. Porr Bau GmbH	€ 29.294,94
Fa. Zehetner	€ 37.395,60
Fa. Aichinger	€ 37.666,90
Fa. Strabag Bau GmbH	€ 40.280,56
Fa. GLS	€ 49.685,38

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Bestbieter, die Fa. Porr Bau GmbH mit den Straßenunterbauarbeiten zum angebotenen Gesamtkostenpreis von € 29.294,94 exkl. Ust minus Nachlass beauftragen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig

c) LWL-Leerverrohrung

Von der Firma IKW wurden folgende Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen:

Anbieter	Angebotssumme exkl. 20% MWSt
Fa. Porr Bau GmbH	€ 9.154,50
Fa. Zehetner	€ 5.814,40
Fa. Aichinger	€ 5.686,73
Fa. Strabag Bau GmbH	€ 7.326,18
Fa. GLS	€ 5.033,68

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle die **Fa. Porr Bau GmbH** mit den **Arbeiten zur Lichtwellenleiter-Leerverrohrung** zum angebotenen **Gesamtkostenpreis** von € **9.154,50 exkl. Ust** minus Nachlass beauftragen.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig

TOP 4: Beethovenstraße – Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut

Betreffend der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 08 – Ortsnetzerweiterung Beethovenstraße – ist ein Vertrag mit dem Land NÖ über die Benützung von öffentlichem Wassergut abzuschließen.

Die Republik Österreich – vertreten durch das Land NÖ – als Eigentümer des dem öffentlichen Wassergut zugehörigen, bundeseigenen Grundstückes Parzelle Nr. 4326/1 - gibt die Zustimmung zum Projekt der IKW - Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH in folgendem Umfang: Errichtung eines linksufrigen Auslaufbauwerkes für die Einleitung von Regenwässern in den Zeitlbach.

Der Vertragsentwurf liegt vor und wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht. Er ist diesem Sitzungsprotokoll als Beilage A angeschlossen.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Abschluss der oben angeführten Vertrages genehmigen.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig

TOP 5: Zufahrt Friedlmühle - Auftragsvergaben

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat nach der Vermessung der bestehenden Grenzpunkte die Planung und Ausschreibung der Arbeiten übernommen.

a) Straßenbau

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Anbieter	Angebotssumme inkl. 20% MWSt
Fa. Brandstetter	€ 31.092,00
Fa. Porr	€ 33.588,60
Fa. Hinterholzer	€ 32.544,00
Fa. Riedler	€ 32.064,00

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Bestbieter, die **Fa. Brandstetter** mit den **Straßenbauarbeiten** zum angebotenen **Gesamtkostenpreis** von € **31.092,00 inkl. Ust** beauftragen.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 19:0 – einstimmig

b) Asphaltierungsarbeiten

Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Anbieter	Angebotssumme inkl. 20% MWSt
Fa. Porr	€ 14.794,56
Fa. Hasenöhrl	€ 18.299,76
Fa. Held und Franke	€ 22.096,68
Fa. Lang & Menhofer	€ 15.185,16

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Bestbieter, die **Fa. Porr** mit den **Asphaltierungsarbeiten** zum angebotenen **Gesamtkostenpreis** von € **14.794,56** inkl. Ust beauftragen. Die Asphaltierungsarbeiten werden erst 2021 erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0 – einstimmig

TOP 6: WIFI4EU – Öffentliches Internet – Auftragsvergabe

Mit 3 Anbietern wurden bereits Begehungen betreffend eines möglichen Ausbaus des kostenlosen Internets im Zentralraum von Zeillern (Schlossinsel – Schlossumfeld - Sportstätten bis zum Umfeld Volksschule) abgehalten. Folgende 3 Angebote sind eingelangt:

Anbieter	Angebotssumme exkl. 20% MWSt
Fa. A1 Telekom Austria AG	€ 10.784,43
Fa. LOOP 21	€ 20.436,14
Fa. Service IT	€ 13.478,00

In diesen Preisen sind keine monatlichen Kosten für Service, Wartung, Firewall und Internet enthalten. Die A1 Telekom Austria AG wurde zu einer zweiten Gesprächsrunde eingeladen. Der Vorteil bei dieser Lösung ist, dass alles von einem Anbieter kommt.

Es werden **2 Internetstandpunkte** geschaffen:

1. **Gemeindeamt** – Firewall vorhanden – **keine monatlichen Fixkosten**, falls vorhandene Firewall benützt werden kann.
2. **Sportplatz** - keine Firewall vorhanden – **monatliche Fixkosten von € 40,-** falls nötig
kein Internet vorhanden – **monatliche Fixkosten von € 40,-**

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Bestbieter, die **A1 Telekom Austria AG** mit dem Ausbau des kostenlosen Internets im Zentralraum von Zeillern zum **Gesamtkostenpreis** von € **10.784,43,-** exkl. Ust beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig

TOP 7: Bankomat – Kostenbeteiligung

GR DI Lehner ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Bei den letzten Ausschuss-, Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzungen wurde über den Standortwechsel des Bankomaten der Raika berichtet. Ebenso über eine teilweise Kostenübernahme der Arbeiten durch die Gemeinde.

Seitens der Grundbesitzer würde keine Miete von der Gemeinde oder Raika verlangt, da es eine Vereinbarung zur Schneeräumung in diesen Bereich mit der Marktgemeinde Zeillern gibt.

Folgenden Arbeiten sind bereits durchgeführt:

Firma	Arbeiten	Kosten inkl. 20% MWSt. laut Kostenvoranschlag
Herbert Zehethofer GmbH	Betonschneidearbeiten	€ 943,78
Fa. Brandstetter	Sicherheitstüre (liefern u. montieren)	€ 3.240,-
Fa. Pfaffeneder	Kabelverlegung für A1 im Haus 34	€ ca. 500,-
Fa. Froschauer	Elektroarbeiten	€ 1.979,66
Fa. Lehner	Baumeisterarbeiten	€ 8.141,76
Fa. Renner	Malerarbeiten	€ 2.800,-
Gesamtkosten		€ 13.700,-

Von der NÖ Regional wurde eine Förderung durch die „Gemeinde 21 Zentrumsgestaltung“ in Aussicht gestellt.

Im Voranschlag für 2020 sind keine Ausgaben für die Arbeiten beim Bankomat-Umbau veranschlagt. Eine Bedeckung müsste somit in einem noch zu beschließenden Nachtragsvoranschlag festgelegt werden. Nach einem Telefonat mit Dir. Pambalk Blumauer wurde folgende Kostenübernahme der Raika besprochen: Kosten der Malerarbeiten der Fa. Renner und Elektrikerarbeiten für den Bankomat.

Es sind bereits Rechnungen eingelangt, die Kosten der Fa. Lehner belaufen sich demnach auf ca. € 6.200,-. Somit verringern sich die Gesamtkosten auf voraussichtlich € 11.700,-

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle die Übernahme der Kosten der durch den Standortwechsel des Raika-Bankomaten erforderlichen Arbeiten der Firmen Zehethofer, Brandstetter, Pfaffeneder, Froschauer (Beleuchtung) und Lehner durch die Gemeinde Zeillern wie folgt beschließen: Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 11.700,- inkl. 20% MWSt belaufen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18:0 – einstimmig

GR DI Lehner kehrt in den Sitzungssaal zurück.

TOP 8: Ankauf eines Gemeindetraktors

GV Waser ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Die Ausschreibung für den Ankauf eines neuen Gemeindetraktors wurde vom Landwirtschaftsausschuss unter Einbindung der Gemeindeglieder durchgeführt.

Eingeladen zur Anbotsstellung waren die nachstehend angeführten Firmen:

Folgende Angebote sind eingelangt, die Preise sind ohne Rückkauf des jetzigen Gemeindetraktors angeführt:

Anbieter	Angebotssumme inkl. 20% MWSt
Fa. Scheuch T5.85	€ 59.142,-
Fa. Scheuch T5.95	€ 60.000,-
Fa. Scheuch T5.100	€ 65.628,-
Fa. Waser Steyr 4100	€ 83.000,-
Fa. Waser Steyr 4095	€ 67.900,-
Fa. Heindl Claas 410	€ 67.336,-

Bei einer Besprechung mit Bgm. Pallinger, GV Schadauer, GV Freudenschuss und den Gemeindearbeitern wurden die angebotenen Traktoren untereinander verglichen.

Die Modelle Claas 410, Steyr 4100 und New Holland T5.100 verfügen über etwa gleichwertige Ausführungen. Bei Nachverhandlungen mit den Firmen wurden Hinterradgewichte und Kommunalreifen berücksichtigt!

Anbieter	Angebotssumme inkl. 20% MWSt
Fa. Scheuch T5.100	€ 67.378,-
Fa. Waser Steyr 4100	€ 83.000,-
Fa. Heindl Claas 410	€ 69.136,-

Beim Angebot der Fa. Scheuch ergäbe sich eine Einsparmöglichkeit von € 1.000,-. Man könnte als Erstbestückung die Standardreifen nehmen und beim ersten Wechsel Kommunalreifen kaufen, dadurch ergebe sich eine Kostensumme von € 66.378,-

Die Fa. Waser stellt das beste Angebot für den Rückkauf des alten Traktors mit € 28.000,-.

Die Fa. Scheuch bietet € 22.000,-, die Fa. Heindl hat den Rückkauf nicht angeboten.

Seitens der Gemeinde wird ein Direktverkauf des alten Traktors erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle die Fa. Scheuch mit der Lieferung des Gemeindefraktors des Modells T5.100 zum angebotenen Gesamtpreis von € 66.378,00 inkl. 20% MWSt. beauftragen.

Die Bedarfszuweisungen wurden vom Land NÖ bereits zugesagt.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18:0 – einstimmig

GV Waser kehrt in den Sitzungssaal zurück.

TOP 9: Beschluss zu Quartier A

Dieser Sitzungspunkt ist nicht öffentlich und wird in einem eigenen Sitzungsprotokoll dokumentiert.

Beschlossen wurde die Beteiligung an einem Konsortium zum Erwerb von Quartier A.

TOP 10: WVA Öhling - Vereinbarung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.05.2020 wurde Hrn. Herbert Nanning, 3311 Zeillern, Melbing 4, die Genehmigung für die Benützung von öffentlichem Gut für die beabsichtigte Errichtung einer Wasserleitung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage Oed-Öhling erteilt.

Die Marktgemeinde Oed-Öhling hat nunmehr um den Abschluss zweier Übereinkommens zwischen

1. Herrn Herbert Nening, 3311 Zeillern, Melbing 4 sowie
2. Herrn Johann Freynschlag, 3311 Zeillern, Melbing 3

mit jeweils der Marktgemeinde Oed-Öhling als „Wasserversorger“ unter gleichzeitigem Beitritt der Marktgemeinde Zeillern als „Standortgemeinde“ ersucht.

Als „Standortgemeinde“ verpflichtet sich die Marktgemeinde Zeillern demnach auf die Dauer dieses Übereinkommens zur rechtsverbindlichen Übertragung aller gesetzlich statuierten, hoheitlichen Rechte an den Wasserversorger bzw. an Dritte in dessen Auftrag, für die Liegenschaften von Herrn Nening und Hr. Freynschlag hinsichtlich der Bemessung, Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung sowie einer Überprüfung der einschlägigen Abgaben und Gebühren im Zusammenhang mit der gegenständlichen Trinkwasserversorgung.

Diese Übereinkommen haben bereits mit 24.04.2020 begonnen und werden zwischen dem Wasserversorger, der Standortgemeinde und den Trinkwasserbezieher auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Entwürfe der beiden Übereinkommen liegen vor und wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage B des Sitzungsprotokolls).

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Abschluss der oben angeführten Übereinkommen genehmigen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig

TOP 11: Wasserwerksgenossenschaft Zeillern - Vereinbarung

GR Redl ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Betreffend die Errichtung der Wasserleitung zur Liegenschaft von Georg u. Maria Kinast in 3311 Zeillern, Rabenleiten 3 soll eine Vereinbarung mit der Wasserwerksgenossenschaft Zeillern abgeschlossen werden.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung gibt die Marktgemeinde Zeillern als Eigentümer des Grundstückes Parzelle Nr. 4569, EZ 800, KG Zeillern die Zustimmung zum Projekt der IKW - Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH, vom 20. April 2020, GZ: 19-056-WZ – Errichtung von Wasserleitungen sowie die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß.

Der Vereinbarungsentwurf liegt vor und wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht (Beilage C des Sitzungsprotokolls).

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle den Abschluss der oben angeführten Vereinbarung genehmigen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18:0 – einstimmig

GR Redl kehrt in den Sitzungssaal zurück.

TOP 12: Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Zeillern – Anhebung des Kostenersatzes

Der Kostenersatz für die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Zeillern ist derzeit wie nachstehend geregelt:

Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung an	Monatlicher Kostenbeitrag
1 bis 2 Tagen (inklusive Warteklasse)	€ 36,--
3 Tagen	€ 54,--
4 Tagen	€ 72,--
5 Tagen	€ 90,--

Die Gesamtkosten für die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Zeillern belaufen sich auf ca. € 30.000. Nach Abzug der Landesförderung von € 9.000,-- sowie dem Elternanteil von ca. € 10.000,-- verbleiben der Gemeinde noch mehr als 1/3 der Gesamtkosten – ca. € 11.000,--. Um der gewünschten Drittelaufteilung der Kosten näher zu kommen, ist an eine Anhebung der Kostenbeiträge um jeweils € 2,-- pro Monat gedacht (letzte Erhöhung war im Schuljahr 2015/2016).

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Kostenersatzes für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Zeillern ab dem Schuljahr 2020/2021 um jeweils € 2,-- pro Monat angehoben werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0 - einstimmig




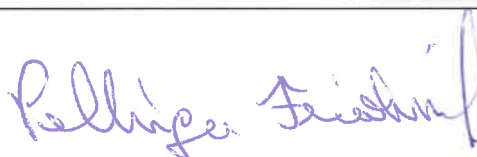
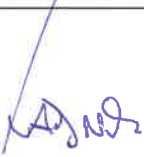
Punkt 13: Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abgehandelt und in einem eigenen Sitzungsprotokoll dokumentiert.

Beschlossen wurde die Aufnahme eines Verwaltungsbediensteten und der betreffenden Dienstvertrag. Weiters genehmigte der Gemeinderat ein Ansuchen um Leistungsbeförderung einer Kinderbetreuerin und schloss einen Dienstvertrages mit dieser Betreuerin ab.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom *06.10.2020*

genehmigt *) - abgeändert *) - nicht genehmigt *)

		
GV Mag. Johannes Spreitz Klubsprecher ÖVP	GV Erwin Gugler Klubsprecher SPÖ	GR Walter Reisinger Klubsprecher FPÖ
		
Friedrich Pallinger Bürgermeister	Wolfgang Ladner Schriftführer	